Wiesbadener Canblatt.

Der-Dalle gedfinet von 8 Uhr morgens bis 5 libe abends. Polificefients: Frantjust a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenda, auher Genntage Polishectouto: Frantsurt a. M. Nr. 7405.

Bepasserste: Durch dem Berlag bezogen: Mt. 2.00 monatlich, Mt. 11.60 vierteischende, odne Traglodn; durch die Bolt dezogen: Mt. 2.80 monatlich, Mt. 16.50 vierteischrich, mit Bestell geld. – Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Hostanstalten. – In Hällen böderer Gewalt, Betriebostörungen oder Streits haben die Bezieher leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreifer Orfliche Anzeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.30, örtliche Reliamen Mt. 5.—
auswärtige Reliamen Mt. 7.— für die einspaleige Rolonetzeile oder deren Raum. — Bei wieder bolter Aufmahme unwerkinderter Anzeigen aufprechender Rachfah. — Sofiuh der Anzeigen-Annahme für delde Ausgaden: 10 übr vormittage. — Pür die Aufmahme von Anzeigen an vorgeschtlichenen Tagen und Plägen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Fernfprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Donnerstag, 16. Juni 1921.

ırdı

eni

ding.

abr.

Belt:

LB

edlem Dame engler Eltern

figen Grob rhein che ge bei mögli geleb in Bei Bei namil Lauren Lauren Lauren Lauren Lauren Lauren Bertas

12

Abend-Ausgabe.

Mr. 274. • 69. Jahrgang.

Eine Protestnote der deutschen Regierung.

Br. Berlin, 16. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Rach Barts.

Br. Berlin, 16, Juni. (Cia. Drahtberlicht.) Rach Baris.
Lendon und Rom ilt geltern die folgende Rote abseangen:

Ceit lech Mochen dat Rot fanty die Macht nabesu im selamiten Oberichieften an sich gerislen und dat in den von leinen Indonen beletten Gebieten tatäälich alle Westendielle der Schalle der Auftrage der Schalle der Auftrage der Schalle der Sch

Die alliterten Botichafter beim Minifter bes Aufern.

Br. Berlin, 16. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Salb-amtlich wird gemeldet: Der frangöfische Bot-ichafter und der englische Geschäftsträger haben gestern abend die bereits in der Pariser Presse angefundigten Borftellungen beim Reichsminister des Auswärtigen erhoben. Im Laufe der Besprechung versuchten sie, die Berantwortung für die trilische Lage, die durch das Scheitern der Berhands dem Zwölserausschuß in Oberschlesten Zeitweise geschafsein worden war, dem Selbstschutz zuzuschieben. Diesen Aussührungen trat der Reichsminister Dr. Rosen mit Nachdrud entgegen. Er teilte dem französsischen Botschafter und dem englischen Geschäftsträger, die einzeln dei ihm vorsprachen, dei diesem Anlaß mit, daß eine Note an die alliierten Regierungen abgegangen sei, in der die unerträgliche Lage in Oberschlesen geschildert wird und in der erneut das Berslangen an die Regierungen gerichtet wird, Oberschlesien von den Insurgenten zu säubern. Inzwischen scheint sich eine Berständ zu ng der interassiierten Truppenführer mit General Höser anzubahnen. fen worden war, bem Selbstschutz zuzuschieben.

Die Bergögerung ber Räumungsaftion.

Br. Berlin, 16. Juni. Die "Boss. 3tg." schreibt: Dem Schritt des französischen Botschafters hat sich auch der englische Geschäftsträger angeschlossen, nachdem be-teits in Oppeln Sir Harald Stuart den Forderungen des Generals Lerond beigetreten war. Offenbar liegt hier eine Schwenkung der englischen Taktik por die durch die ärtlichen Vorsänge artisch mir So por, die durch bie örtlichen Borgange erffart wird. Go por, die durch die örtlichen Vorgänge erklärt wird. So schmerzlich die neue Entkäuschung ist, die der oberschlessischen Bevölkerung durch die neue Verzögerung der Räumungsaktion bereitet ist, so notwendig ist es, gerade jeht kaltes Blut zu bewahren. Es wurde bereits betont, daß die Wiederherstellung des Rechtszustandes eine Verpsischung der Entente darstellt, die nicht durch irgendwelche Gründe oder Vorwürse aufgehoben werden kann. Diese Tatsache berechtigt zu der Erwartung, daß die Einstellung des Vorsung zu auf dies nur eine Enisode harstellt mariches nur eine Epifobe barftellt.

Der Bericht Berfivals.

Br. Berlin, 16. Juni. Wie die "Tägl. Rundichau" von gutunterrichteter Seite erfährt, sollen die Berichte des bisherigen englischen Bevollmächtigten, Oberst Persival, der die Borgange des polnischen Aus sperifibes in Oberschlessen des politiques aus ist and bes in Oberschlessen. Auf Grund dieser Berichte durch Oberst Verstval soll die französische Auf Grund dieser Berichte durch Oberst Verstval soll die französische Auf Empörung herausgesördert worden seien, eine Richtigstellung ersahren, die durch umfangreiches Tatsjachenmaterial gedeckt ist.

Berhandlungen.

Br. Breslau, 16. Juni. Aus Ujest melbet die "Schlesische Zeitung", daß die dicht vor der Stadt liegenden Borposten des Gelbstschutzes zurückgezogen worden sind. Auf höhere Anweisung ist eine Sperrs Jone zwischen Ujest (im Kreise Groß-Strehlit) und Slawentit (im Kreise Cosel) beschaffen worden. Im Schloß zu Ujest sind Bertreter Frankreichs, Englands und Italiens eingetroffen zur Berhandlung mit den Insurgenten über die Räumung Oberstellung [defiens

Dz. Oppeln, 16. Juni. Rach Berhandlungen, die gestern nachmittag stattsanden, stellte General Höfer dem General Henniser die Ortschaften östlich der Linie 1,3 Kilometer nordwestlich Bolna-Annahos-Westrand Lichnia-Ostral-Kuschnitzta zur Unterbringung englischer Truppen für die Säuberung saktion zur Versügung. — Die Kampftätigkeit der Polen ließ wesentlich nach. Im Kreise Rosenderg griffen polnische Banden die Höhen bei Jastrigowit ohne Erfolg an. Rleinere Borftoge in ber Gegenb von Prustan und und Zembowit scheiterten gleichfalls. Der Bahnhof und die Eisenbahn-hauptwerfstätte in Der Bahnhof und die Eisenbahm-Hauptwerkstätte in Gleiwitz sind gestern früh von Mathosdorf aus durch einen polmschen Panzerzug, der mit 200 Insurgenten besetzt war, angegriffen worden. Der örtliche Selbstschutz von Gleiwitz umzingelte die Insurgenten und nahm 69 Mann gesangen. Die Insurgenten wurden den italienischen Truppen übergeben. — Im Kreise Ratidor schwache Kampstätigseit dei Zawala und Schimischow. Die Insurgenten setzten die Rüdwärtsbewegung gegenüber der Stadt Ratidor sort; jedoch sind auch hier — wie im nördlichen Teil des Kreises Groß-Strehlitz — polnische Banden zurückgeblieben, die in den geräumten Ortschaften ihr Unwesen treiben. Es ist sestgestellt, daß die Insurgenten in den Waldstüden östlich von Ratidor große Mengen von Wassellich von Ratidor große Mengen von Baffen vergraben haben.

Freilaffung bes verichleppten Reichstagsabgeordneten.

Berlin, 16. Juni. Der von den polnischen In-surgenten verschleppte Reichstagsabgeordnete Bias ist nach einer Meldung des "Borwärts" nach drei-tägiger Haft wieder freigelassen worden.

Der neue polnifche Mugenminifter.

D. Warichau, 14. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der pol-nische Gesandte in Rom. Stirmuntt. ist zum nolnischen Minister des Außern ernannt worden.

Deutimer Reichstag.

Br. Berlin 16. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Rachdem der Reichswehrminster Dr. Ge kler dem Janle mit dem Hinweis, daß am selben Tage die von der Entente seitste Frist ablause, die sofortige Annahme des Abandes rungsselebes zum Rehrgesets empfohlen und erreicht datte, lette man die om Dienstag degonnene Ernährungsselebes zum Rehrgeset empfohlen und erreicht datte, lette man die om Dienstag degonnene Ernährungsselben Gegenstand über den Kreis der sandwirtischen Mitschen des das das Interse sind den Gegenstand über den Kreis der landwirtischen Mitschen des dass das Juterse sunsschaften der Ernährungssausschusse und der Mitglieder des Ernährungssausschusse kaum sehr binausging. Das sunächt zu beinätis Jaus leerte sich dald, von allem, als der Unadhängige Dr. Derk sich sind und der Ernährungswirtisches dussele. Borber datte der Zentrumsadbeordnete Hornefeld uns lieber die bisberige Ennwislung der Ernährungswirtisches aussichen und der Ernährungswirtische nur die lette Etavve vor der völligen Wiederberitellung der freien Wirtschaft sein werde. Rit karter Einme sanufbereit nach linfs bielt der sandwirtschaftlich Jaupreperte der Deutigen Bolfspartet dann eine lette Abrechnung mit der Zwanaswirtisches, wie große Zedensmittelmengen verloren gegannen einen und wie z. B. zur Zersleinerung des kienhart vowordenen Medles besondere Malchinen bergeltellt werden musten. Der Unadhängige Dert gönnte sich u. a. die Kosbeit, den Deutschmationalen zu lagen, das der Rinister Her vollen babe. Er. derts, dabe das aus dem Tert der Reden einwandskrei festagließt! Man siedt und Schatten obietsitoer zu verteilen und die Endandwirte wegen ungereilt es der demondstrei festagließt! Man siedt und Schatten obietsitoer zu verteilen und die Landwirte wegen ungereilt ers der demondstrei festagließt und baber batten auf allen Seiten überaus sumpathisch und Schatten obietsitver zu verteilen und die Erlagen der Verlagen der keine Reden nicht ein den keiner Michtischellungen an die Abresse wirten auf allen Seiten überaus sumpathisch und baber batten auch

Das Beratungsmaterial bes Reichstags.

Br. Berlin, 16. Juni. (Gig. Drahtbericht.) Der Alte ftenrat bes Reichstags beschäftigte fich gestern abend in ausgedehnter Sitzung mit dem Beratungs-material, das für die nächsten Tage in Aussicht ge-nommen ist. Nachdem am Donnerstag das Geset über die Getreiebewirtschaftung erledigt sein wird, soll am Freitag die Interpellation der Unabhängigen über den Fall Gareis und am Samstag die Interpellation über Oberschlessen zur Beratung gesangen. Für den An-sang der nächsten Woche ist das Geset über die För-derung des Mohnungshoues und das Reichswistersiete berung des Mohnungsbaues und das Reichsmietegesetz sowie die Interpellation über die Sanktionen im Rhein-iand in Aussicht genommen. Ein Beschluß über den Beginn der großen Sommerpause ist noch nicht gesaßt

Preußischer Landtag.

Br. Berlin, 15. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Im preußischen Landtag brachte der Beginn der zweiten Beraiung des danshalts trod des ziemlich mäßig beletzen Dauies eine des danshalts trod des ziemlich mäßig beletzen Dauies eine der interesiante Aussprache. Fand doch der I ust ze tat eine weitausholende Rede des Coziasdemokraten De isman n. Er sprach in der Form rudig und gemäßigt, um so kärfer war der Indal seiner Angriffe pegen die Justis im allgemeinen und gegen die Rechtdrechung im besonderen. Sandersgerichte. Kapp Busch, Auswahl der Geschworenen. Landstremddeit der Richter doten dem Redner reichliches Material zur Kritik. Mit besonderer Liebe nahm er sich des neuen Kammergerichtspräsidenten v. Et a pf an. der als überzeugter Monarchist nach seiner Ansicht wohl kaum geeignet let. diesen doden verantwortungsvollen Bosten in einer Renublik anszusüllen. Sei er es doch geweien, der seinerzeit Bilhelm II. als ersten Iuristen Deutschlands geseiert dabe. Das daus war iehr ausmerkam und oft wurde es von wahren derzeitsiksikirmen durchbraust. Derr Seilmann ist ein außerordentsich geschieter Redner, der nicht nur in Worten mächtig ist, sondern seine Darsegungen mit einer auten Doss von Wis zu schmisten versteht.

Die Beratungen waren eingeseitet worden durch eine längere Rede des Justizministers Am Isch noch der eine längere Rede des Justizministers Am Isch noch des Straftsocillanges mitteilte, wurde dans, was er für die Reugsschaltung des Straftechts, des Strastvozesses und des Etrafrozellanges mitteilte, wurde danskand dand in der weiteren Ausstrache des neuen Rammergerichtsvrdsschen en der deren Ausgeschaltung des des neuen Kammergerichtsvrdsschen en der der Weiteren Ausstrache des neuen Kammergerichtsvrdsschen hatte.

menig Gnabe gefunden batte.

Dr. Berlin, 15. Juni. Der Altesten rat des preußisichen Landtags beichloß, das Plenum von Mitte Juli (vorauslichtlich 15. Juli) dis Ende September zu vertagen. Man war der Überzeugung, daß es doch nicht — wie ursprünglich beabsichtigt — gelingen werde, den Hausdalt noch vor der großen Tagung zu verabschieden. Um die Arbeiten tunlicht zu sördern, will der Hauptauslichuß mit der weiseren Berberatung des Hausbalts bereits Ende August des ginnen.

Reparationsfragen.

Dz. Paris, 15. Juni. Die Reparationsfommission teilt in einem offiziellen Kammuniqué mit, haß die der tiche Negierung zu dem im Londoner Absommen vorgesehenen Termin vom 1. Just eine Gesamtschuld und versichten von deiner Mehren und der Deutschen getroffen sei. Dierzu demerkt der "Lemps", daß diese Schuldverschung ein Anerssen und übereinkunft der Ariles der deutschen Schuld darstelle, die sollen ermissen und mit 1 Bresent amortistert werden. In dem oben erwähnten Kommuniqué teilt die Kengrationssommission und mit 1 Bresent amortistert werden. In dem oben erwähnten Kommuniqué teilt die Kengrationssommission dernet, mit. sie bei in der Angelegenheit der deutschen Solssteferungen die deutsche Regierung daran erinnert, das sie eine krenge Einhaltung der vorgeschriebenen Kristen warte. Die Fristen erstreckten sich vom 28. Mai die zum 28. September 1921. Im Laufe bieses Zeitabschnittes seine 1960 000 Kabismeier Solz zu siesen, die zwischen Frankreich. In der Breisten verteilt werden sollen.

Der Brafibent ber frangöfischen Reparations Delegation

D. Baris, 15. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der frühere Bolizeipräsest von Baris, Raux, der zum bevollmächtigten Minister ernannt worden ist, wird sich am 1. Juli in Mains als Bräsident der französischen Delegation der Reparationalomnission inftallieren.

Der Prozeß gegen Max Hölz.

W.T.B. Gerlin, 15. Juni. Im Brode's segen Söls tam es au einem 3 wischen iall bei der Bernehmung des Zigarrendändlers Bewer aus Selbra, der gestern betundere, daß der Angelsagte auf ihn und ieine Frau geschösen Lätte. Als der Berteidiger, Justizrat Broh, dem Zeugen vordielt, daß er den Kammandeur der Schukpolizet in der Nachdarkandt gebeten babe, sim einige Rann mitzugeben mit den Worten, er werde Hölz in furzer Zeit erleddsen und darans solgert, daß Bever geplant hätte, Höls zu ermorden, erseidet Bener einen Watamall und will auf den Angesslagten lesgeben. Er wird von den Beamten der Schukpvollzei mit aus dem Kann mitzugeben und darans solgert, daß Bever geplant hätte, Höls zu ermorden, erseidet Bener einen Watamall und will auf den Angesslagten lesgeben. Er wird von den Beamten der Schukpvollzei nach den kannen der Schukpvollzeis mund gegenen Bever auf dieden Auftritt din als Windopathen, der seinen Bever auf dieden Auftritt din als Windopathen, der seine Giandwürtsisseleit verdiene. Als Bever wieder im Saal erscheint, gerät Hölz in die höchste Erregung und procesitiert, daß er, der leiber eine batte Kindbeit hatte, auf Ander hätte schieben mollen. Er restiert ein Gedicht und ist dem Weinen nade. Staatsanwaltkaftstat Züger er lärt, er werde die Angaden Bevers als Belastungsmaterial gegen hölz nicht verwenden.

Br. Berlin, 16. Zuni. (Eig. Drabibericht.) Der Zeuge

lärt, er werbe die Angaben Beners als Belastungsmaterial gegen Höls nicht verwenden.

Br. Berlin, 16. Juni. (Eig. Dradivericht.) Der Zeuge Kavinsum Ad am berichtet über einen Aberfall auf iem Haus. bei dem ihm unier Androduns, das das Dans mit Dunamit in die Luft gesprenat werden würde, 26 000 M. abgevreht wurden. Juittrat Reinede aus Mansfeld und Infitisekreiär Benede schilbern die Sprengung der Gerichtsgebündes in Mansfeld. Dierauf gibt Plarrer Reumeier aus Dimmeldurg eine lehr bewegte Schilderung wie Geiseln misbandelt wurden. Als er au die gesbracht wurde, islug dieser ihn vier ober fünfmal ins Gestächt, so das er glaubte, er würde das Gehör verlieren. Der Biarrer schilderte weiter, wie er nach Sangerbuiken verbracht und dies aufs dem dusgeplündert wurde. Ein weiterer Pfarrer Müller wurde in dem Augenblick verhaftet, als er die Kansel verließ. Bei einem Fenergescht lurs vorlauskedt wurde er getztet. Generalarst Evers aus Eissleden, bessen dans am Karfreitag gesprengt wurde, schildert, wie die Eprengung ersolgte und das Daus angesündet wurde. Der Zeuge schildert weiter seinen Transport auf einem Lakauto nach Sangerhausen, wo es ihm und seiner Frau gesians, zu entflieben. Am Schluß keiner Ausführungen des sisterte Evers den durch die Sprengung angerichten Seiher von Zeugen vernommen, welche keinerzeit in Sangerhausen auf Goeibeln verhaftet worden sind. Sie alle daben den Eindenden Kämpfe mit der Sipo von den Hölz-Banditen als Kugeliung denach worden sind, was Höls selbit energtich in Alberede stellt.

Bur Mbwidelung ber Rriegogefellichaften.

Bb. Berlin, 14. Juni. Laut "Boll. 3ts." ging bem Reichstag der Entwurf des Gesehes über beschsen ihre des deut nig te Abwidlung der Arleasgesellschaften zu. Der Entwurf sieht unter anderem vor, daß die vorselschiebene Sperrfrist dei der Auslölung von Kriegsgesellschaften von einem Jahr auf drei Monate verstärzt wird. Verner will der Entwurf die beschennigte Ausschlung unter Ausschlus der Liquidation durch übertragung des Bermögens der Gesellschaften auf das Reich ermöglichen.

Aus Kunft und Leben.

* Rurbaus. Unter ben fünftlerifden Beranftaltungen, *Kurkans. Unter den fünklerischen Beranstaltungen. welche für die Zeit der "Französischen Ausitellung" vorgeleben find, intereklerte mächt den Darbietungen des Parijer "Caiets Quarteif" nicht weniger auch das Ausiteren des Ichon früher in Deutschland kets aern begrühten Pianisen Sodouard R is se v. d. der den Kleinen Saal" einen 1. Klavier zu de nd. Der jeit Holdierige Künkler ilt zwar in Deutschland gedoren — seine Mutter war eine Deutsche, sein Bater französischer Eliäser — tam aber bereits in trübester Jugend nach Paris, wo er Schüler des "Conservatoire" wurde. Mit immer wachsendem Ersols üf er, wie in Frankeich so auch in Deutschland um, als Klaviervirtuos aufgetreten. In seinem Spiel liegt die französische Eigenart unverkenndar ausgeprägt. Er ist ein Mehter bestätater Anschlasstunft; kein Piano und Vianissimo ist inslechten vollendet, sein Hoete groß und vollaftig. Ausfallend war, das er in Beethovens C.Durschnate op. 53, mit welcher er den Abend eröffnete, von seiner einen der die den der schieden und agoaischen Gestaltung siemliche Wilssischen Grieft als die tiefere innerliche Wirkung erreichte. Der Aussting und Bedeutenden überraschenden äußeren Gieft als die tiefere innerliche Wirkung erreichte. Der Ausfilas zur Größe und Bedeutendeit in der Interecterung sehlte keineswegs, doch blied im ganzen mehr die küble Erwägung als temperamentvolle Ursprünglichkeit im Bortrag erkennbar. Die jechnilche Aus beit in der Interpretierung sehlte keineswegs, doch blied im ganzen mehr die küble Ermägung als temperamentvolle Urberinglichkeit im Bortrag erkennbar. Die technisch Aussildrung, das verlende Baljasenwiel — namentlich im Rondo der Gomete, — wie überdaust die souveräne Sicherbeit in der Beberrschung des Interments wurde man aber nicht müde zu bewundern. Rächt verschiedenen brislanten Chovinischen Kampositionen, wie die G.Moll-Ballade, der Cis-Roll-Balser, die A.Moll-Basurka und, und der Cis-Roll-Belser, die A.Moll-Basurka und, und der Ausgedehrie Reibe von "Pidoan Pittoresques" von dem 1894 verstorbenen Kranzositähen Tommester Em. Chabrier. Diese sehr vitant zeichriebenen Mimaturen kattete derr Richt in der Wiedersache mit einer Külle von Underlich Ruane Trungen, von Feindeit, Wis und Laune, von Anmut und Keckeit, von Glanzund Frische aus und sont damit seitumrissene Charafterbilder von wirklich vittorester Eigenart. Der stürmische "Wirdelwind", das poessevolle "Unier Bäumen", das pomp

Wiesbadener Nachrichten.

Bas toftet ber Bohnungsbau?

Wiesbadener Tagblatt.

Bas toftet der Wohnungsban?

Trok aller Bemühungen ift es auch im laufenden Jahr noch nicht gelungen, eine Beledung der Bautötigteit in Deutschiand in größerem Umfang in die Wege zu leiten. Die durch bedeutende Jubchiffe aus öffentlichen Mitteln geförderte Errichtung den Eigenbeimen und beieberte Greichtung der Eigenbeimen und beieberte Greichtung der Siehen wollen Erlah für eine allgemeine Bautätigkeit, mie wir sie in der Bertriegsgeit erlößt in Zeiten wirtschaftlicher Arsten allädrlich batten. Während in den Bortabren der Mannel an Baumaterialien eine freie Entialiung der privaten Bautätigkeit last unmöglich machte. ind in laufenden Jahr die not Mannel an Baumaterialien eine freie Entialiung der privaten Bautätigkeit last unmöglich machte. ind ist noch wenig Reigung. Rich am Pausmartf zu delätigen. Es mag dier die Befürdinum maßgedend bein, das die Kenta dilität von Reusauten nicht den hoben lintosten einstrechen Könnte. In weiten kreisen ist man sich über die tansächlichen Rösten des Wohnungsdaus nach nicht recht star. Der Reichsperband der Herioften auf Saustrie und Löhne des Bohnungsdaus nach nicht recht star. Der Reichsperband der Herioften auf Saustrie und Löhne beschalb eingeberder sieden der Lintosten auf Saustriet und Löhne beträstlichtigen. Diernach betragen die Sociatellungsfelten eines betracklichtigen. Diernach betragen die Sociatellungsfelten eines betracklichtigen. Diernach betragen die Sociatellungsfelten eines Detriellung bes gleichen Dauses würde im Jahr 1914 50 296 M. gehötet hoden. Die Errichtung eines dreichen Alle der sieden der Herioften der Sociation den Wittelbaues mit 12 Masdrameter besauter Fläche des im Sociations der Schausen der Schause

— Jur Frage der Arbeitsvermittlung. Die vor einigen Togen erlassene Berfügung des Oberprästenten von Sellens Rasiau wegen des Meldeamangs für offi. se Stellen, welche auf der Berordnung des Ministers für Dandel und Gewerbe, des Innern und für Landwirtichaft. Domänen und Korsten vom 12. September 1919 beruft, scheint in den Geschäftisfreisen eine gewisse Unklarbeit bervorgerusen zu baben. Es sei desbasse zur Erläuterung mitgeteilt, das Arbeitgeben neben der vorgeschriebenen Meldung der dei ihnen vorhandennen öffenen Stellen dei einem vom Provinzialamt zu desstimmenden Arbeitsnachweis, solche auch nach wie vor den jür ihre Iwede geetznet erscheinenden nicht gewechbmätigen. Stellennachweisen wie Kaufmännischen Bereinen, Innungen. Wohlsabrisanstalten, Gewerschaften und dergleichen zwecks Beiedung bekanntigeden sonnwendseier am Rhein bei Caub, Insige

Deutsche Sonnwendseier am Rhein bei Caub. Insolge der starken Beteiligung werden am 18. Inni zwei Sonzberg farken Beteiligung werden am 18. Inni zwei Sonzberg der Fleienbeim Bebrich. Etwille, Gellenbeim, Nüdesbeim, Abmannsbaulen und Lorch sährt um 6 Uhr vom Wiesdach, Dattenbeim und Lorch sährt um 6 Uhr vom Wiesdach, Dattenbeim und Ohrich-Wintel bält, wird Wilesdach, Dattenbeim und Ohrich-Wintel bält, wird Wilesdach einige Minuten später verlassen. Die Rücksbatt von Caub erfolgt am 19., früh 3.15 Uhr und 3.45 Uhr. Für die Festrelnehmer aus der Richtung Riederlabnstein ist eine Rückschrindslichkeit daburch gegeben, daß früh 3% Uhr Triedwagen Caub verlassen. Im Interesse einer guten Abwidlung des ganzen Berkehrs werden alle Teilnehmer gesbeten, ihre Kadrfarten, wenn beabsichtigt, auch die Rücksabrtslarten ich an am Breitag oder Samstagvormittag, zu lösen. Aus fasseinisch, dies zur Baltestelle der Cauber Kähre Deutiche Connmenbfeier am Abein bei Caub. Infolge

bafte "Menuett", der abschliehende lebensvolle "Balzer"
— erregien besondere Aufmerstamsteit. — Das baupflächlich aus Fremden bestehende Auflistum brachte den durch böchste Eleganz ausgezeichneten Borträgen des herrn Risler ange-regies Interesse entgegen und spendete reichen Beifall. O.D.

* Die französische Auskellung im Baulinenschlöhden,

Die französische Auskellung im Paulinenschlöchen, die der Kunstausstellung im Biebricher Schloß angegliedert üt, bat im der Sauptsache kunsthistorischen Character. Sie sübrt französische Bohnkunkt aus dem Ausgang des 18. Jahrbunderts vor und gibt in zusammengestellten Interieurs aus den Evochen des Swärtolofo, Empire und Directoire ein Bild aus der Blützseit französischen Kunstgewerbes. Die Stillestideit des Modiliars wird erhärtet durch den bistorischen Wert. den die meisten der vordandenen Auskattungen besten. So ein Salon Louis XVI., ein Salon Navoleons I. aus der Konfulszeit, ein Salon der Kassen Die Ernrichtungen, die zumelst aus Brivatsammlungen Frankreiche entslieben sind. — Im großen Saal des Baulinenschlößichens dielt der Konfernator am Louvre-Museum Baul Vir von Dienstagnachmittag einen gut besuchten Bortrag über "Die Entwidlung der modernen deforativen Kunst in Frankreich". Er ging dabei aus von den Ansängen und der Blützzeit des französischen Kunstgewerbes und verbreitete sich dann eingebender über Richtung und Ziese der gegenwärtigen kunstgewerbes und verkreitete sich dann eingebender über Richtung und Ziese der gegenwärtigen kunstgewerbes und verkreitete sich dann eingebender über Richtung und Ziese der gegenwärtigen kunstgewerbes und berbreitete sich dann eingebender über Richtung und Siese der gegenwärtigen kunstgewerbes und berbreitete sich dann eingebender über Richtungen in Frankreich. Eine große Angabl guter Lichtbilder ergänzte die Aussührungen und veranichauslichte die mannigsachen Formen und ihre Anwendung bei den verschiedensten Kunst- und Gebrauchsgegenständen.

Mleine Chronit.

Aleine Chronik.

Theater und Literatut. In ihrer letten Sizung batte die "Bereinigung fünstlerischer Bühnenvorstände" Mar Reinbardt richtete anläktlich dieser Ernennung an Ferdinand Gregori ein Schreiben, das mit iospenden Worten schließt: Das Theater kann, wie wir willen, lowobl eiwas döckft Wundervolles wie eiwas tief Gemeines sein. Es steht augenblick an einem Areus wes und braucht seine führenden Männer mehr als je."

Bildende Kunkt und Munkt. Im Frankfurter Opernhaus wird Kapellmeiser Wilhelm Furtwängler am Samstag, den 25. Juni Wagners "Tristan und Iser als Gest dirigieren. Die Borstellung beginnt um 5 Uhr.

finden bei genügender Beteiligung statt. — Es wird gebeten, alle, die als Ordner tätig sein wollen, sich die Samstagfrüh bei dem Festausschub zu melden. Dringend gebeten wird, die Bersonalpässe nicht zu vergessen und das Anlegen untersagter Abseichen jeder Art im besetten Gebiet zu unterkassen!

Jagter Abzeichen ieder Art im besetzen Gediet zu untersassen!

— Deutsche demokratische Bartei. Auf ledbaften Wunsch aus den Kreisen der Frauen der Bartei findet am Freitag, den 17. d. M., abends 8% Udr. im Restaurant Wies (Ruetwirraße 63) vor den Sommerferien nochmals eine Frauen Mitgliedervorlammlung katt. Es sollen dort verkdiedene Wisgliedervorlammlung katt. Es sollen dort verkdiedene deionders die Frauen interessierende Bunkte erörtert werden. Srau Stadtwerordnete Red en wird über den so glänzend verlaufenen Brovinzialvarteitag in Weisdurg berichten, des sonders auch von dem Berlauf der Brovinzial-Frauentagung Kenntnis geden und die Frauen aussassprechen. Es darf erwarteit werden, dat die Berlammlung zufreich von Frauen wie auch von interessierten Männern aus dem Mitgliederkreis der Bartei besucht werden wird.

— Fallsche Tausendmarscheine, Aus Frankfurt a. M.

aus dem Mitaliederfreis der Bartei befucht werden wird.

— Fallche Tausendmarkscheine. Aus Franklurt a. M. wird uns berichtet: Am vorigen Samstag gelang es der Kriminalvolizei in dem daule Langestraße 39 eine Fallchom ünzer werkt ätte zu entdeden. Dort datte in dem 4. Stod des Hintergebäudes ein gewisser der v. Spiegel, welcher bei einer dort in dem dause besindlichen Kirma ansgestellt ist, ein kleines "Atelier" eingerichtet, in welchem iedenfalls saliche Tausendmarkschene zur Anfertigung geslangten. Schon kürzlich erdielt ein Bädermeister von diesem Serrn v. Spiegel einen Tausendmarkschen, der sich als gesjähcht derausstellte und wieder zurückgenommen wurde mit der Begründung, er sei vereinnahmt worden. Bei der Berdaftung des Hern v. Spiegel sand man 40 saliche Scheine bei ihm. Der Umsak mit diesen Fallchickeinen soll außersordentlich ard gewesen sein. Einem weiteren Mittäter int man bereits auf der Spur.

— Oberichlestenbilfe. Die Geschäftsstelle Limburg der vereinigten Berbände beimattreuer Oberschlester teilt uns mit: Es gingen ein: Fräulein Hermine Wolf in Wiesbaden 204 M., Knauer (Langenschwalbach) 50 M., Franz (Langenschwalbach) 20 M., M. Bläbn (Wiesbaden) 100 M., Stadtsfasse Weisburg 1959,40 M., Angestellten und Beamten des Landenschwalbach 217,50 M., Mittesschule an der Blumensbastraße in Wiesbaden 1011,25 M., Willedmussen dem Schwerdischen u. Co. in Wiesbaden 100 M.

belm Schwerdiseger u. Co. in Wiesbaden 100 M.

Festgenommene Diebe. Bor zwei Wochen brachen Diebe im Dotel "Lindenhof" dabier ein und stablen eine Kassette mit Wertzapieren, Bargeld und Schmudgegenständen im Wert von 80 000 M. Die Diebe sonnten ieht dingben im Wert von 80 000 M. Die Diebe sonnten ieht dingsteit gemacht werden. Es sind der Liädrige Arbeiter Willischen Gommer von dier und der 24jährige Tagsopher Ibiliow Keumer aus Dotsbeim. Der Chauseur heinisch Ettingsbausen aus Marburg a. L. der die gestoblenen Wertlachen vertreiben balk wurde ebenfalls inhaftiert.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes,

• Einatoffenter. Klengle Oper "Der Gvangellmann", bie feit Ungerer Beit nicht mehr jur Auffährung gelangte, geht am Mitmoch, ben 22. Juni, in Szene. Die Mittellogen, Seitenlogen, i. Ranggelerie, sowie eine größere August von Plüben Orchefterserfel und Parfeit gekangen ab Sonning, ben 19. Juni, ju Openspreisen I an ber Kafle jum Bertauf, Die übrigen Plätz find bem Deutschen Gewerfschaftsbund überlassen werden.

Die ihrigen Plätz sind dem Deutschen Gewerschaftsbund überlassen werden.

* Galerie Banger, Luisenkrube 2. Die Kollestivansstellung auch I. S. Gesteiger wird Freitag, den 17. Juni, deendet. Gamstag dieste bescheite megen Reuskrangsments geschlichen. Gemeing Erösspund der Chapaty der Chapaty der Labertade und Gengbis von: M. Antenniellung" erthaltend über 200 Werte der Alaiereit und Gengbis von: M. Antenniel, K. Hiele, Prof. R. Colpat, A. Tanze, und Genger, H. Graceer, H. Grace, H. Budger, H. Bange, H. Man, Brof. R. Adgele, RI. Kendunger, M. Micolaus, D. Choss. H. Gensert, Prof. D. Gensterheld, Brof. N. Genster, Ed. General, Großen der Genser der General der Gensterheld.

Gedwert, Prof. D. delfmann u. a. m. Bon Conniag, den 20. d. R. an bleibt die Galerie während der heihen Jahresgelt an Gonniagen gelösleden.

Biesbadener Bergnügungsbilhnen und Lichtipiele.

Die Malhalla-Lichtsvels bringen ab beute einen Justisssten: Der Kallschleiter" ein Sechaster mit handlung. Iemos und jamos ersahten Augendlichen mit seitsenen Trilberusen, die über die Leinwand hinaus zu fesseln vermögen und einen gewissen erzieherilchen Mert bestihen, der nicht libet. Der amelte Teil des hernorragenden Spielpianes zeigt den neuehen lesenderbeiter "Gie Erpreserteit". Bier Atte mit verbillssichen Seniationen, prachtwoller Ausstatung und erktlasiger Photographie, Jerdinaud von Allen spielt den Joe Deedo.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Sunbertjahrfeier ber Taubftummenanftalt Camberg.

ältefte. Als brittet sprach Tambkummenlehrer Men ser, bann fam die Glanzummer des Tages, benn vier taubkumme Kinder trugen Gebicht vor. Geheimer Konftbertalter Jöger dierftadt überdeniste im weiteren Berfauf der Feier die Grühe nab Gläckwäniche des Evangefischen Konftbertums, Geistlicher Kat Dr. Nauch, edemaliger Pfarrer in Camberg, die des Bilchols in Limburg, Defan Dr. Ern ft Johein die der evangefischen Gemeinde Johein, Pfarrer Raller die der evangefischen Gemeinde Gamberg, Pfarrer Katler Camberg die der evangefischen Gemeinde, weiche dem Taudstummen-Jakital ihre Lichen verdankt, Direktst da u. v. Frankfart die der Taudstummen-Erziehungsgehalt dortselbt des

Bund beutider Ingenboeceine.

Bund deutscher Jagendveseine.

— Franksurt a. M., 12. Juni. Das heutigs Jugendiest des V. D. J. von dem Lezirf Desen und Rasian sowie Franksurt a. M. verankaltet, verlief programmähig und war die Beteitigung sehr rege. Bormittags 10 lihr war Ingendgatieddenst in der Veterslirche, welche die jum ierten Blatz verfallt war. Die schonn Warte des Derrn Harrer & von die inten Glatz verfallt war. Die schonn Warte des Derrn Harrer & von die inten berziechen Widerball gesunden haben. Am werden wohl' dei allen einen berziechen Miderball gesunden haben. Am Genachte hans, sir die andern eine Jührung durch die Stadt. Jir den Rachnites hand bem Bund das Zeitzellenst war Bertingung. Rach dem gemeins samd bem Gund dortzelbs handen Welfallange, Gruppenstagen in der Zeitzells und Tarnipsele kant. Sehr answerssen wurde auch dem Bortrag des Pharrers Donn der f. dem 1. Borkhenden des Bundes, zugehört. Aus in allem nahm die Zeitze einen guten Berlauf. Die Worte des 1. Welt ind jung und das Eldadu wurden mit Beisall anzwennung, und hossen wehren wir, des das Aundessich in heidelberg einen nach schonen werd.

Mandelstell. Berliner Börse. Kurse vom 15. Juni 1921.

-	Bunk-Aktien.	In %	Dim		In w		
200	Serliner Handelsges.	212.50		Mohanioheweette	225.0		
	Commera- u. DiacB.	214.00	0	Hösen Eisen u. Stahl	845.0		
16-4 8	Durmstädter Bank	181.00	119	Ilse Berghau			
13-4	Doutsche Bank	320.00	0	Königs-u. Laurahütte	486.0		
		263,75	20 -	Kali Aschersioben	00.0		
30	Disconto - Commundit				317.0		
2	Dreedner Bank	2\$8.75	6	Kostheim Cellulose	340.0		
	Mitteld. Creditbank .	1.07.75	15	Kronprine Metalif	903.0		
100	NationB. f. Dontschl.	184.00	3	Lahmeyer u. Co	239.0		
11.8	Oesterr. Kredit-Anst.	62.57	1	Lauchhammer	456.0		
\$.39	Reichsbank	140.87	12	Lindes Eismaschinen	358.0		
-	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	No. of Concession, Name of Street, or other Designation, Name of Street, or other Designation, Name of Street, Original Property and Name of Stree	18	Ludwig Loewe u. Co.	401.0		
	Industrie-Aktie		8	Mannesmann Röhren	602.0		
	Albert, Chem. Works	670,00	4	Oberstales, Risenbed.	312.0		
22	Adler-Paluradwerks		14	" EisInd.	272,5		
18	Augsburg - Nürnberg		17	. Kohsw	W. L. WAGO		
30	Allg. ElektrGeo		19	Orenstein u. Koppel	771.5		
10	Bergmann, Blektrin.	322.00		PhonBergb. a. Hutte	573.0		
10	Bad. Anilin u. Boda .		8	Porzellanf, Kahla	719.5		
10		594.00	25	Rositzer Zuekerruff	740.0		
	Bismarck-Hütte Bochumer Gufstahl .	90,00	14	Rhein-Nass, Bergw	400.0		
		445,00	12	Rhein. Stahlwerne	975.0		
26	Brauerel Schuitheif .	501,00	6	Bishash Mantag	496.0		
7 1/2	Buderus Eisenworks	544.0	12	Riebsek Montan	509.5		
	Beton-u. Monierbau .	237,00	15	Rombacher Hüttenw.	359,0		
10	Doutsch-Luz. Bergw.	331,00	0	Rhein, Metallwarenf.	360,0		
20	Deutsche Kallwerke.	330,00	20	Sachsenwerk	298.0		
	DuchUebersElekt.	1187.0	8	Schuckert Elektris	260,0		
	Donnersmarck - Hütte	614.50	12	Siemens u. Halske	00.0		
2	Dürrkopp, Bielef. M	438,00	61/4	Südd, Eisenbahnges.	111.5		
20	Dusch, Waff, u. Mus.	549,00	25	Verein. Gianastoff-F.			
	Duimier Meteren	192,75	15	Varsiner Papierfabr.	00.0		
3	Deutsche Erdől-Ges.	00.00	13	Verein, Coln-Rottw	480.0		
22	Elberfelder Farbent.	00,00		Weiler-ter-Meer Ch. F	00.0		
28	Eschweiler Bergw	525,00	12	Westeregeln	300.0		
11 5	Friedrichahütte	330.00	35	Zelistoff Waldhof	00.0		
	Feiten & Guilleaume	945.00	0		494.0		
1	Gasmotoren Deuts	569.50		HambAmerPaketf.	162.7		
-7	Calmotoren Deute.,	309.00	-	Hansa-Dampfschiff, .			
20	Gelsweider Elsenw	00.00	N-402	Norddeutscher Lloyd	00.0		
14	Gelsenkirch, Bergw	353,50	0	Schantung-Eisenb	145.0		
32	Griesbeim Elektron .	300.00		Service and the service and th	569.5		
14	Höchster Furbwerke	00.00	3	Türk. Tabakrogie	1087.		
2	Harvener Bergbau .	528.00	15	Otavi Minen			
	Hindr. Auffermann .	340.00	100	Genusscheine	00.0		
1000		- AO.00			00.0		
	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.						

Berlin. 16. Juni. An der Börse herrschte das Gefühlder Unsicherheit und Unentschlossenheit. Mit Besorgnis blickt man auf den Streitfall zwischen der I. A. K. in Oberschlessen und General Höfer. Die starken Sch wank ungen der Devisenkurse trugen dazu bei, die Spekulation unmöglich zu machen und zum Teil zu Realisierungen zu veranlassen; infolgedessen waren namentlich am Montanmarkt und in den chemischen Werten Rückgänge zu verzeichnen, denen allerdings einzelne Steigerungen teilweise erheblicher Art gegenüberstanden; so gewannen Lothringer Hütte 204. Phönix wurden auf das Wiederauftauchen der Kapitalerhöhungsgerüchte allerdings bei schwankender Haltung zu erhöhten Kursen lebhaft umgesetzt. Rheinstahl stiegen auf Grund eines angeblichen Fusionsplanes etwa 20 Proz. Im Verlaufe stellte sich lebhafter Begehr für Anglo-Guano ein, die sich 19 Proz. höher stellten. Auch Dynamit Nobel zogen an. Mexikanische Anleihen litten im Anschluß an niedrigere Auslandskäufe unter Realisierungen. Am Anlagsmarkt waren die deutschen Anleihen ungleichmäßig, aber im allgemeinen gut behauptet. gemeinen gut behauptet.

Der Markkurs im Ausland.

Dz. Mainz, 15. Juni. Die Haltung des Markkurses war unentschieden, neigte aber eher zur Schwäche. Immerhin zeigte sich bei den Notierungen des Berliner Devisenverkehrs eine gewisse Widerstandsfähigkeit, so daß die Kurse meist leicht abgeschwächt waren. Die Rückgänge betrugen für Amsterdam 10. Brüssel 7, Italien 4, New-York ½. Paris 3, Spanien war 2, London 1 Punkt höher. Die Devise Schweiz war unverändert. In Zürich blieb die Mark auf dem gestrigen Stand (855), in Amsterdam war sie um 2 Punkte gebessert (436).

Banken und Geldmarkt.

* Dresdner Bank. Bei der hiesigen Filiale des In-stituts ist Herr Robert Rlum zum Prokuristen und Herr Ernst Ehlert zum Handlungsbevollmächtigten ernannt

* Pfälisische Bank. Der Bruttogewinn des Jahres 1920 beträgt 56 351 258 (i. V. 17 378 787) M. und der Nettogewinn einschl. Vortrag 24 375 267 (i. V. 7 472 499) M., woraus 10 (i. V. 7) Proz. Dividende verteilt werden sollen.

Weinbau und Weinhandel.

Meinbau und Weinhandel.

m. Aus Rheinhessea, 14. Juni. Die Reben stehen ziemlich überall in der Blüte und kommen zudem gut voran. Es bleibt nun abzuwarten, wie sich die Witterung weiterhin während der Blüte gestaltet Im Weinverkauf aus erster Hand war es auch in letzter Zeit recht belebt. Pur das Stück 1919er wurden in Wöllstein, Wallertheim und Gau-Odernheim 11 000 M. und mehr, 1920er Rotwein in Gau-Odernheim und Armsheim 6500 bis 6600 M, 1920er Weißwein in Bechtolsheim, Wallertheim, Klein-Winternheim, Weinheim etwa 7500 M., in Ober-Olm, Wöllstein und weiterhin 7000 M., Gau-Odernheim 7000 bis 8000 M., Biebelsheim 7000 M., Armsheim 7000 bis 7500 M. erlöst. Das Stück Rotwein stellte sich in Armsheim auf 6600 M., Gau-Odernheim 6500 M. Für das Stück 1919er Weißwein wurden in Wöllstein und Umgebung, Armsh im 11 000 M., Gau-Odernheim 11 500 M. bezahlt. In Gau-Bickelheim verkaufte der Winzerverein 1920er zu 13 000 M. das Stück Naturwein.

Wettervoraussage für Freitag, 17. Juni 1921 von der Meteorolog, Abteilung des Physikal, Vereins zu Prankfart a. M. Heiter, trocken, warm, nordöstliche Wind -

Die Abend-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Bauptidriftletter: 6. Betif 4.

erantwortlich für den politischen Tell: F. Canther; Mr den Unte Mungstell: I. B.; F. Canther; für den lokalen und produziellen D wie Gerichtssaal und Handel: W. Ey; für die Anzeigen und Kellemas S. Dornauf, sämtlich in Wiesdaden. Drud u. Betlag ber 2. 6 de lien ber g'iden hofbudbruderei in Biesbabe

Sprechfrunde ber Schriftlettung 12 bis 1 Mbc

Berdingung.

Berbingungstermin für die Ausführung der Bedenplattenheläge in den Küchen, Bädern und Kloletis der Bejahungswohnhäuser Klopitofitrahe 20 n. 22. lowie Wielandstrahe 17, 21 n. 27 (Los 1—5), ift am Montag, den 27, Juni 1921, vormitt, 18 Uhr. Kleine Wilhelmitrahe 3, Jimmer 19. F233 Die Angedoisunterlagen werden für 5 Mart abgegeben, ben 14. Juni 1921. Biesbaben, ben 14. Gtabtildes Sochbauamt.

Das lints der oberen Blatter Strafe gelegene Stadtgemeinde Wiesbaben geborige Befittum

"Waldfriede"

bestehend aus einem Hauptgebäude. Pföriners und Kutider-Bohnhaus, Stallungen Balmenbaus, Gemadsbäulern, großem Garienland, mit ca. 80 aufindenden Kerns und Steinobstdäumen, jowie mit ca. WMorgen Bartwald, joll alsbald vermietet werden. Belichtigung des Besitzums kann iederzeit während der Lagestunden nach vorheriger Anmeldung im Rathaus. Zimmer 60. wolelbst auch nähere Austunft erfeilt wird, stattsinden.

Schriftliche Angebote an die unterzeichnete Berwaltung erbeten.

Wieskaden den 14 Juni 1921

Biesbaden, ben 14. Juni 1921. Städtliche Grundbelinverwaltung.

Befannimadung.

Freitagnachmittag 3 Uhr verfteigere ich Selenen-

Seifluftheizapparat

Supe, Gerichtsvollgieber.

Freitag und Samstag.

la kondensierte gezuckerte

(Weißblechdosen)

die Dose nur Mk. 5.20. Aug. Kortheuer

Feinkosthandlung

Nerostraße 26.

in.

es et.

はは

Der Der

tien nber tien ben tien ben

Telephon 705.

Billiger Verkauf von Anzug- und Kestüm-Stoffen. Nur Freitag, 17. Ju

Verkaufe ca. 20 Stück Anzug- u Kostümstoffe bester Qualitätsware zum Preise von 400.- bis 500.- .« pro Anzug und Kostüm.

Sämfl. Stücke sind welt unter Preis.

Becker, Schneidermeister Goldgasse 21, 2.

Klubsessel

in bestem Rindleder, Cord und Gobelin. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19



Devermin gebraucht man bei Erwachsenen und Kindern mit bestem Erfolg gegen Spulund Madenwürmer.

Alleinverkauf: Schützenhof - Apotheke, Langgasse II.

Pfandbrief-Verlosung.

Am 3, Juni 1921 fand die diesjahrige Verlosung unserer

31/2 % Pfandbriefe der Serien 12, 13, 15, 19 und

Pfandbriefe der Serien 14, 16. 17 und 18

statt, wodurch die dabei gezogenen Nummern zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1921, mit welchem Tage die Verzinsung endigt, gekündigt worden sind. Auf solche Stücke, die erst nach dem 31. 10 1921 zur Einlösung gelangen, wird für die Zeit vom 1. 10. 1921 ab bis auf weiteres ein 2 %,iger Depositalzins vergütet. Die Einlösung erfolgt in Frankfurt a. Main an unserer Kasse, auswarts bei denjenigen Bankhäusern, die sich mit dem Verkauf unseren Pfankhäusern, die sich mit dem Verkauf jenigen Bankhäusern, die sich mit dem Verkauf unserer Pfandbriese und Kommunalobligationen beschäftigen. Ebendaselbst ist die im Deutschen Reichsanzeiger (Nr. 133) und in der Frankfurter Zeitung (Nr. 418) veröffentlichte Verlosungsliste kostensrei erhältlich. Für die Einlösung gelten nach der Verordnung gegen die Kapitalflucht vom 24. 10. 1919 dieselben Bestimmungen wie bei der Finlösung zun Zinezenbeitere. Einlösung von Zinsscheinen.

Frankfurt a. M., den 3. Juni 1921. Frankfurter Hypothekenbank.

gegr. 1864

Internationale Möbeltransporte Stadtumzüge : Ueberseetransporte Zollabfertigung Reisegepäckexpedition

Versicherung.

Lagerhäusers

Bahnhotstraffe 6. Gartenfeldstr. 11 - 13 - 25.

Telephon 59 a. 6223. Kein Laden!

Durch günst gen Einkauf verkaufe ich solide Herren-Stoffe

für Anzüge, Kostüme und gestreifte Hosen zu äußerst billigen Preisen. Michelsberg 16 Sichel, Ecke Hochstätten-Tel. 6487.

Den beiten Ppramiden-

Fliegenfänger mit ectem Japanleim offeriert nur für

Wiederverfäufer 100 Stild für 35 Dit.

Barmer Engros-Lager, Wagemannstraße 11,

Selbstgefert. pr. Lederwaren

Damentaiden, Geldtaiden, Brief. und Zigarrentaiden empfiehl Georg Maner, Riehlstr. 9, Part.

Jede Dame

wende sich bei Bedarf von

Kaararbeiten

6 Michelsberg 6.



Rheinische Leinen-Compagnie

Dannemann & Sohn

Friedrichstraße 40 Eckhaus der Kirchgasse (zwischen Nietschmann und Möbelausstattungshaus Herz).

M. Dannemann früher langjähriger Disponent i. H. Nassaulsche Leinen-Industrie J. M. Baum in "direkter" Verbindung mit den altgewohnten Lieferwerken.

eine Spezialität: Leinen, Weißwaren u. Wäsche

Engros- und Einzel-Vertrieb

Man wolle sich über die Eigenschaften der Spezial-Leinen- und Wäschestoffe, über die Preise und über die Art der Bedienung unterrichten.

540

werden in kurzester Frist in erstklassiger und fachmännischer Auf ihrung gereinigt, gefärbt und

Jenny Matter Bleichstrasse 9. - Teleph. 895.

für Rappo auf Jahrmärtte und Meffen Baren eller Art. la Referenz. Tel. 5256.

Selten günstige Gelegenheit! la elektrische Bügeleisen

extra stark vernickelt einschl. Zuleitung u. Steckern nur Mk. 95 .- per Stück

Nassaulsches Industrie-Lager Herderstraße 24, Ecke Riehlstraße.

Für Export

Wecker

Taschenuhren

Wanduhren etc. reguläre Ware, ab Fabrik zu außersten Preisen abzugeben. Interessenten belieben Adresse u. Besuchszeit u. F. T. 13557 A. an Ala Haasenstein & Vogier, Willy. Miller, Biesbaben, Bagemannfir. 16, 2. Frankfurt a. M. aufzugeben.

Feinsten Angel-Cabliau im Ausschnitt empfiehlt

Aug. Kortheuer,

Feinkost-Handlung,

Telephon 705. Nerostrasse 26.

Dedbetten Riffen Metallbetten Solzbetten Rinderbetten Matragen

Dannendeaen

in fehr groß. Auswahl. Befte Spezial. qualitäten bejonbers preismert.

Betten: [pezialhaus

Barenftrage 4.

Boit. u. Reifefactous, Boil u. Reiselactous, Bergam. u. Badpapiere, Butter brot-Paviere, Kaffee-Kiltrierpapiere, Moderne Briefpapiere, Buntalaspapiere (berrliche Muster), Nappichalen i. Obit 1c. d. Carl 3. Lang, Bieiditt. 35, Ede Malramitt.

Reftpoften
aus Eparas . Lager in

aus Engros - Lager in Schenertüchern, Sandtüchern, Seifen, Geifenpulver, Topfreinigern uiw.

spottbillig abgegeben.

A. Lion Albrechtitt., Ede Rarlitt.

650

980

950

080

050

Den richtigen Begriff

meiner Leistungsfähigkeit bekommen Sie erst, wenn Sie die Preise mit den Waren vergleichen, denn ich habe aus guten Stoffen mit guten Zutaten ausgestattete moderne fertige

Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung.

Sack-Anzüge

schöne, moderne Ausmusterung 225.— Mk. 12.0,—, 900.—, 475.—,

Cutaway und Weste

marengo und schwarz Mk. 1100 .- , 875 .- , 575 .-

Covercoat - Paletots

Mk. 1850.-, 1160.-, 950.-, 800.-

Raglans und Schlüpfer

neueForm., eleg. Ausmusterung 450.— Mk. 1200.—, 1000.—, 850.—,

Für die Reise:

Sport-Anzüge = Loden-Mäntel = Gummi-Mäntel Breeches-Hosen = Sport-Joppen = Jagd-Joppen

> Jünglings- u Knaben-Anzüge in großer Auswahl

Ernst Neuser

Fernrut 274 Wiesbaden

Das Haus für moderne Herren-, Knaben- u. Sport-Kleidung

Grosse Posten erprobte Qualitäten

Meter

Roh-Nessel.

. Meter 9.80, 8.90, 7.25, 80-88 cm breit . . . Bettuch-Nessel,

160 cm breit Meter 25.80, 150 cm breit Meter Hemden-Flanelle

Hemden-Oxford Meter 13.75,

Hemden-Zephir

Hemden-Perkals Meter 975

Meter 12.75, 11.75, Weißer Flockbarchent,

Sdürzen-Siamosen, 120 cm breit Meter 18.75,

Handfuch-Stoffe Meter 8.45,

Einsatzhemden

Bett-Kattune



Baumwollwaren-Kleiderstoff-Angebote

von aussergewöhnlicher Billigkeit

Schürzen- und Kleider-Slamosen, ca. 100 cm breit Mtr. 16.90
Schürzen- und Kleider-Siamosen, ca. 120 cm breit Mtr. 19.75
Hemdenfuch, kraftige Qualitat, ca. 80 cm breit Mtr. 8.90, 7.50
Tennis-Flanell, Baumw., schöne helle Streifen, ca. 80 cm breit Mtr. 7.90
Baumwoll-Flanell, flauschige Ware, weiss, grau u. gestreift, ca. 90 cm br., Mtr. 13.75
Bett-Damast, seidenglanzende Ware, Blumenmuster, ca. 130 cm breit Mtr. 32.75
Beff-Kaffun, gute Qualitat, ca. 80 cm breit Mtr. 12.50
Kleiderzeuge, schwarz-weiss kariert, ca. 1 Mtr. breit Mtr 17.90
Karierte Kleiderstoffe, grosse Musterauswahl Mtr. 17.50
Ein Posten weisse Biber-Reste in Längen von 4-6 Metern, ca. 40 bis 45 cm breit
Baumwell-Musselin, Voile, Frotté und andere Waschstoffe,

grosse Musterauswahl, billige Preise. In der Lebensmittel-Abteilung -

Į	Ia weißer Kristalizueker, Auslandsware Pfd. 6.50	Pri
۱	, Pfd. 6.50	Ha
ı	Feinstes Tafelöl, reinschmeckeud . Ltr. 15.00	Ka
ı	Maizena in Paketen engl. Pfd. 5.40	
ı	Kartoffelmehl Pfd. 4.00	Ma
١	ff Thüringer und Braunschwei	

ima reines Nierenfett Pfd. 7.80 derflocken, lose Pfd. 2.00 iffee, garantiert reinschmeckend Pfd 24.00, 21.00. 19.50 lzkaffee in 1-Pfd.-Paketen 3.90

Wurstwaren zu billigsten Tagespreisen, ferner alle Sorten Käse und Delikatessen.

Julius Bormass

Labat- n. Zigarren - Berfteigerung.

iere.

c. b. letdi mitz

r in

et,

n

134

50

80

50

80

80

75

50

90

50

250

Freitag, den 17. d. Mts., vorm. 91/2 Uhr ab, verfteigere ich Selenenftr. 25

ca. 4 3tr. Tabat (Mittelichnitt) eine Partie Zigarren

megen verweigerter Annahme gem. § 373 S.G.B. Doran aufchließend freiwillig :

1 Bertito, 1 Trumeau, 1 Bettftelle, 15 Bande Brodhaus Lexiton, 1 Gebrod u. Befte, 1 amerit. Dauerbrand. ofen (jaft neu)

offentlich meistbietend gegen Bargahlung. Biesbaben, ben 15. Juni 1921. Sielaff. Berichtevollzieher in Biesbaben, Dreimeibenftrage 6.

auch neue, einzel. Stude, tompl. Einrichtungen, taufen Sie am beften in ber Möbel-Zentrale, mur Morihitraße 28.

Schuhsohlen halten 9 Monate

Nicht kaputt zu kriegen. Unser Goliathleder ist gesetzi, geschützt, vielfach pramijert und das beste Kernleder der Gegenwart. Unverschleißbar und wasserdicht. Nur bei uns zu haben. Jede Reparatur in 1 Tag. Herrenschlen, fertig aufgemacht . . . 30 filk.

Verkauf von Leder zum Selbstaufmachen.
Reine Reparaturen, Steppereien sofort und billigst.
Gummisohlen für Damen . . . Mk. 16.— Cummisohlen für Herren

aufvulkanisiert, nicht genagelt.

Gummiabsätze billig und gut. Werden sofort aufgemacht, Man kann darauf warten.

Goliath-Schuhgesellschaft

Rartoffeln

auch für Wieberverlaufer. 6. 2Beis, Telephon 1932 und 2016 Battenfelbftrage 15, bireft am Sauptbahnhof.

Sie kaufen gut und vorteilhaft ein in Kleins

Fischhalle

Dotzhelmer Straße 58.

Nur prima Nordseefische.

Relleh frisch gebackene Fische und Frikandellen. Große Rollmöpse St. 85 Pfg. GroßeBismarckheringe75 Pfg.

Brische und gebadene Fische Buter Qualitat taglich frifd und billigft. Silabandl. With. School

Morgen Freitag, den 17. Juni

vormittags 91/2 Uhr

beginnend, perfteigere ich sufolge Auftrags in meinem Geldaftslotale

12 Oranienstraße 12

nachverzeichnetes gebrauchtes febr gut erhaltenes Mobiliar, als:

1 Galon

bestehend aus: Gofa und 4 Seffeln mit Geibenbamaftbegug, Tijd, Schreibtijd, Schrant, Etagere;

1 Herrnzimmer

(buntel Eichen), 9teilig: 1 Wohnzimmer

(5teilig)

1 prima Stufflugel

1 icones ichwarzes Mand-Pianino, 1 febr icones Sarmonium, porgiglich für Rino geeignet, eine rote Bluidgarnitur (Sofa mit 2 gr. und 6 fl. Selleln), 1 Giden-Bufett (folib gearbeitetes Stud), 1 Gemebr. ober Bucherichrant (Urt Biebermeier), 1 lehr iconer Rugb. Bucherichrant mit Buntverglafung. 2 Rugb. Ausziehtifche, 3 buntel Giden-Dipl.-Schreibtifche, 1 lebr iconer Rund. Berrenidreibtijd mit Auffat, 1 febr iconer Rugh-Trumeaufpiegel mit Facettglas, 1 ichwarger Trumeaufpiegel, 2 gr. Olgemafbe. 2tur. Rleiberichrant, 2 Ronfolidrantden mit Marmor, 1 Rommode, 1 hochbanpt. Metallbett mit Schonerbede und Matrabe, 1 eifernes Rinberbett mit Matrate, 2 einfache pol. Betten mit Sprunge., ladierte Betten mit Febergeng. ein Linoleumteppich, 2 Rofosläufer. Beinfaraffen, Obitichale, Schreibzeng, Triumphliegeftuhl, Tifchund Bettbeden

freiwillig meiftbietenb gegen Barsahlung. Befichtigung por ber Muttion.

Auftionator und Tagator. Wiesbaden. Oranienstraße 12, baselbst Buros und Geichäftsitelle. Telephon 3129. Banttonio: Dresbener Bant und Landesbant

Fische Mehrere große Käume bell, als Bertnätte, für sanderen Betried gesucht. Gas und Jentraiheizung Bedingung. Offerten unter J. 681 an den Tagbi. Berlag.

Bir haben mit bem Dieterratgeber bes herrn Emil Abigt nichts zu tun und wollen nichts mit ihm gu tun haben. Bir haften in feiner Beife für die Richtigfeit ber barin vertretenen Anfichten und lehnen jebe Berantwortung bafur ab.

Der Boritand des Mieteriaukvereins.

wer den Nachweis erbringt, daß er mit 6 .- Mk. ni ht 10 Paar Kernwer den Nachweis erbringt, daß er mit 6.— Mk. hi ht 10 Paar Kernleder-Schuhsohlen erhalten konnte. Anwendung für Damen-, Herren- und
Kindersohlen. Keine Benagelung. Senden Sie uns sofort Ihre genaue
Adresse und 7.— Mk. brießich für Porto und Verpackung und Sie erhalten unsren "Delga-Schlenschufz". Unverwüstlich,
nicht auffallend! Keine Armut mehr. Privat eisende für alle Stadte
und Dörfer Deutschlands gesucht. Erforderl. Betriebskapital 43.— Mk. Zu beziehen durch: Fabrikant Delage, Postschließfach 78,

Karlsruhe (Baden) 23.



(D. R. P. a.)

für Strümpfe und Wäschestücke jeder Art - stopft alles in kurzester Zeit wie gewebt.

Preis mit Gebrauchsanweis, Mk. 15 .-. Nachnahme Mk. 16.50. Für Wiederverkäufer Preisermäßigung.

Alleinverkauf: W. Leffkowitz,

Wiesbaden. Schwalbacher Str. 52, I. Telephon 6518.

la rein. Lederleim

in 50 kg-Sacken, für Schreiner und Wiederverkaufer.

Telephon 3678.

L. Stern

Fortsekung der Nachlaßversteigerung einer hochherrschaftl. gräfl. Wohnungs-Einrichtung

morgen Freitag, 17. Juni cr., u. evtl. den folgenden Lag

(Eingang Abeinftrage 10).

Bum Ausgebot fommen:

i. I große Bartie Gilber

als: Tajelausjäne, Strandolen, Jardinièren, Körbe, Schalen, eine große Bartie Tajellilber:

2. 1 große Partie fehr wertvolle Delgemälde, Zeichnungen ufw... deutscher, franzolischer, italienischer und hollandischer Meister als: Gabriel Marz, Raulbach, Menzel, Menerheim, v. Rata, Schwamm, Ambera, Stud. Bieben, v. Blaas, Miblen, Mollena, Dore, Schweminstn, Saquette, Brüghel. v. b. Weer und andere;

3. 1 große Bartie Runit-, Ripp- und Deforationsgegenstände

als prachtvoller Bleih, Kronlenchter. Spiegel mit Meih, Rahmen, grobe Meipen-Baien, Girandolen, Borzellangruppen und Figuren in Meiben, Capi te Monte, antife Solsfiguren, antife Elfenbein-Figuren, lehr icone Bronzentuppen und Figuren. Boulenbr., Empire-Bronzenbr., prachtvolle Brarmor-Saulen, Baien, Liiche und Figuren, chinefilche, japanische, Delfty und andere Blatten und Bandteller, Gallevalen, penet, blaier, grobe Battie Krittall, Glas und Borzellan und vieles mehr

freimillig meiftbietenb gegen Baraablung.

Rosenau & Wintermener

Auftions. und Tarationsgeichaft. Gröhte und beitgelegenfte Auftionsfale Biesbabens. Telephon 6584. 3 Martiplan 3. Telephon 6584.

NB. Uebernahme von Rachlag- und anderen Berfteigerungen unter fulanten Bedingungen u. prompter Erledigung. Befte Referengen gur Berfugung. D. D.

Alexander Sherhardt jun.

Bismarckring 7. Fernruf 1245.

Reparaturwerkstätte und Schleiferei

für alle Stahlwaren.

Ersthinesige Ausführung. Bascheste Ablieferung.

Auf Anruf Abholung und Zustellung.



Samstag, den 18. Juni 1921, ab 8 Uhr abends im Kurgarten:

Garteniesi.

8-10 Uhr: Konzert.

Etwa 91/4 Uhr:

feuerwerk.

Eintrittskarte für Nicht-Abonnenten: 12 Mk. Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtax-karteninhaber: 6 Mk., mit der Abonnementsoder Kurtaxkarte vorzuzeigen.

Abonnements- und Kurtaxkarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung, 8 Uhr: Abonnements-Konzert.

Städtische Kurverwaltung.

Vornehmstes, elegantestes Lichtspielhaus

Ab Samstag, 11. Juni bis einschl. Freitag, 17. juni:

Taglich von 31/, bis 101/, Uhr: Der große Hans Mierenderff - Film:

Ein seltsam - tragisches Geschehnis in 5 Akten. In der Doppelrolle: Hans Mierendorff.

Das tut man hierzulande nicht. Film-Humoreske in 2 Akten mit Ole Toms, die Type für sich, in der Hauptrolle. → Großes Orchester. ←

Der Rechtaanwalt des hausbesigers ift Ihnen überlegen. Darum laffen Sie sich vor dem Amtsgericht vom "Mieterschup" vertreten. Rariftrage 8. für Gerichtslachen Sprecht. vorm. 11—1 Uhr. F 212

Rur für Wiedervertaufer! Bollmilch | fteril ungentenbent. ges. Schweineschmalz in 50-Pfd.-Rübel

Rurt Boff, Moribftrage 6. - Tel. 5838.

Reflame: Angebot

fiber la fdmere Emaille. 18 20 22 24 26 cm lichte 12.50 15.50 18.50 22. 26.00 92, — 18.— 14.— 11.50 9.50 7.5 50.— 45.— 42.— 37.— 32.— 2Bafferfeffel Gijentrager 8.—, Rachttöpfe 13.20, Salat-feiher 21.—, Bouillonfiebe 14.—, Schfifeln, Rafferollen,Raffeetannen,Rochtiftentöpfe.Wafch-beden, Schöpf-, Schaumlöffel uiw. entipr. billig.

Alluminium - Geschirre reiche Auswahl — gute Qualitäten — sehr billig. Gebrauchsfert, gugeif. Gefchirre v. Dit. 15 an.

Fenerfeste Tongeschirre mit Garantie empfiehlt in reicher Auswahl Schulberg 2 Julius Mollath, gernspr. 1958.

Dauer-Batterien

mit unerreichter Brenndauer Flack, leisenstr. (jetzt) 25, gegenüber Realgymnas.

verschiebene Dimenfionen, billigft abzugeben Raffauisches Industrie-Lager Serderftrage 24. Wiesbaden

Rleibere u. Wähche-Jentt., Kein Laben, nur Etage, baber die billigen Freile. Hundigen Breile. Hundigen v. 170 M. an. Junal.-Ann. v. 250 N. an. Hundige v. 65 M. an. Leinenioop. v. 65 M. Cini. 35 M. Etage. v. 65 M. Einenioop. v. 65 M. an. Leinenioop. v. 65 M. an. Lein

Größte

Wegen Gejdaftsaufgabe

Restant van A Ubr ab.

Denkeriad. v. 75 Bl. an.
Jeshir Hemden 55 Bl.
Jeshir Hemden 55 Bl.
Jeshir Hemden 35 Bl.
Jeshir Hemden 36 Bl.
Jes

Firma

211s Kindernahrung empfehle: Anorrs Hafermehl

1/2-Bfund-Balet nur Dt.

Mufflers Rindermehl

Hartenfrei gengrieß tartenfrei Bfund nur Mt Bfund nur Mt.

erkaufsstellen allen Städtteilen

Die glückliche Geburt eines gesunden, kröftigen

Jungen

Hermann Knapp Früchte- u. Lebensmittel-

Großhandlung

Teleton 0458.

Neu aufgenommen:

Beste Qualität

Pfd. 24.- Mk.

and-Butter

hochteine Qualitätsware

Ptd. 28 .- Mk.

An Händler und Groß-

verbraucher zu Vor-

zugspreisen.

Ab. pol. Walchtommode

mit weiß. Marmorpl., ti. Küchen-Einr. 425. weiß. Metall-Kinderbeit m. M. (wie neu) 175 Mt., schöne Kich.-Anrichie bill. su vt Salelau, Helenenitr. 29.

Goupil, Leoni

Fils & Co.

Französ. Cognac

in Deutschland fertiggestellt

1/1 FL ** 59.50 1/2 FL ** 31.75

1/1 FL *** 64.—

Michelsberg 9 Telephon 652.

1/2 Fl.

*** 34.-

olkerei-

Butter

Markiplas 3

zeigen hocherfreut an

Biebrich a. Rh.

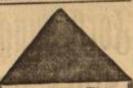
Kaiserstr. 21.

Franz Becker u. Frau,

Elli, geb. Schneider.

z. Zt. Grauenklinik Städt, Krankenh. Wiesbaden.

Johannisbeeren bei Abn. p. 10 Bfb. 2 Mt. Albrechtstraße 41. S. B. r



Durch erneute Bieberaufnahme früherer Geichaftsverbinbungen mit erifflassigen beutsch. Rolfereien, befannt für herstellung v. nur feinst. und wohllchmedenbfter Güzrahm - Tafelbutter bin ich jest wieber in ber Lage, auch größere Mengen wie bisher ab-

Breis bis auf weiteres Bfunb 22.-

Diefer heute billig gu nennenbe Breis für allerbefte tagebirifche Bare erflart fich nur burch m. Großeintauf bireft bei ben Molfereien. Reinealte Rühlhausware bie burch Auttion bem Handel gugeführt wirb. Reine Landbutter.

Schwante



Fuhren aller Art übern. Inies, Körnerstraße 4. Ruf 2803.

Sehr icarier iconer Wolfsbund, hiebs und ichusieit. auverlässiger Be-aleits od Wachbund, su of. Angul. Freitag, 17, 6 Christmann, Dochtr. 5. B

Bertito

Chaiselongue 175, 2tilr. Aleidericht. 200, Madan. Vsäicheicht. 280, Tilche 50, Etüble 35, Kinderbett 120, Maldtommode 175, Machtilch 60, Sviegel 40, prachtv. Daunen-Dedbett, Pett und Killenbesüge, gutes Bett, Matrapen. Beier, Adlerstrage 53.

la Rücheneinrichtung 700 Diwan, neu, 550, Bett, pol., 600, gr. nußb. vol. Kommode 320 Mt. au vt. Sedanstraße 5, 5th. 1.
Küche für 806 Mt., Schlafaimmer, Bertito, Chailelongue, Kinberdett, vol., su vert. Nettelbeds firaße 14. Bart.

Raffen au vert. Nettelbeds

Su vertaufen Sericiofrake 5. Bart. Mahas Arnmeau 400, Rukh Bett u. R. 225 Pc. Saas, Dokheimer Str. 25

Singer-Rähmaichine, tabell. nabend. 350 Oct. Bismardrina 43. B. r. Feberrolle für 1500 Oct. m vf. Nettelbeditr. 14. P. Opel-Kahrrad zu verf. Maner. Wellritäftr. 27. Doi Faberad, neu bereift, für 650 Mt. zu verfaufen. Solland. Sedanitraße 5.

Berfaufe

1 fast neuen berd mit Robt. Br. 500 Mt., awer neue Kastenwagen, 6 bis 8 Str. Tragtr., 1 großer Küchentiich, awei Wiener Rabrstilble, 1 elektr. Steb-lampe, ein Robrplatten-(Wädler). 1 Taselwage. Wishelm Müller, Magemannitraße 16. 2. Transp. Sähnerhaus, Küdenh. vf. Roberstr. 19

Mandolinen, Starren, Laufen, Biolinen u. alle Menitrinftr. fauft Seibel. Zabnitraße 34. Tel. 3263 Schlastumer, Billett, Schreibtich, Kleibericht., Goia, Tijch, Dedbeiten u. Kissen, Rahmalchine su faufen gefucht. Meier, Ablerstraße 53. Damen-Rab zu taufen ges. Rubolob. Grantensstraße 14. Bart. Rahmasch. zu fauf. ac. Roth. Sebanstraße 4. 3 L.

Bereinsfälchen frei Sellmundite, 54, Gürft.

Röchin gefucht. Sotel Berg.

Der ehrl. Finder, w Mittwock turs vor 2 Uhr den Trauring (gez. de.) M 20. 6. 20) Ede Schwalbacher u. Wellrib-itraße ausbab, wird ge-beten denl. g. gute Bel. abs. Schwalb. Sit. 52. 4.

Armes Mädchen verl. vor 10 Jagen gold. Kovallen-Broiche, Bukett-farm. Bitte, da teures Andenken, abzug. Fund-bürg, Friedrichtraße.

Um Sonntag 3wider mit Eini verloren, Bitte abzugeben gegen Belohn. Schierfteiner Str. 6. B. Ein falt gusgewachlener großer beutidet

6daferhund

("Lux") abbanden get. Besonderes Kennseichen: Trägt leine Rute jäbel-form, balbrechts, Wieder-bringer erbalt Belobnung Kinsertstraße 10.

WIR PERTIGEN IN EINFACHSTER WIE FEINSTER AUSFÜHRUNG

♦ GEBURTS ♦ VERL'OBUNGS VERMÄHLUNGS

ANZEIGEN

L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKERE!

Schwarze Brief-Täubin, Klbr. 364. B. R. 0311, 3. 20. entflogen. Abau-geben a Bel. Warz, Wagemannlitaße 23.

Irael. Gottesdienit.

Sfraelit. Rultuogemeinde,

Iraelii. Kultuvaemeinde, Conagoge Michelsberg, Cottesbienst i. d. Dauptienagoge. Freitag. abds., 730 Uhr. Camstag. trüh 9 Uhr. nachm. 3 Uhr. abends 9.40 Uhr. — Mochentags, morsens 7, abends 730 Uhr. Conagoge Friedrichste. 3 Freitag. abds. 7.30 Uhr. Sebbat, morg. 7.15 Uhr. Musiand u. Bortrag 9.40 Uhr. Mochentage, morg. 6.45, abends 7.30 Uhr. Talmud Thora : Bereing. E. K., Kl. Schwalbacher straße 10. Sabbat-Eingang 9.40 Uhr. Musiand 20. Musia

Nach Gottes unerforschlichem Rat-schlusse ist am 14. Juni meine innigst-geliebte Tochter, meine einzige, unvergeßliche Schwester

Irma

in Heldelberg im Krankenhaus nach längerem, schwerem mit größter Geduld ertragenem Leiden sanft im Herrn entschlafen.

In tiefster Trauer: Frau Dr. Stutzer Elsa Stutzer.

Wiesbaden (Bismarckring 2), 14. Juni 1921.

Die Einzscherung findet in Heidelberg statt.

M.=G.=B. "Sch:ibertbund".

Durch ben Tob verloren wir unfren langjährigen, lieben Sangesbruber

Beren Heinrich Cenz.

Bur Erweisung der letten Ehre bei ber Trauerfeier am Freitag, vorm. 103/, Uhr, auf dem alten Friedhof an der Platter Strafe, bitten wir unfre aftiven Mitglieber, vollgablig gu erscheinen.

Der Borftanb.

allen, Herzlichen Dank unsrer teuren Entschlafenen di Ehre erwiesen. Dank auch Herrn Pfarrer Grein für seine Trostworte, sowie für die schönen Blumenspenden.

> In tiefer Trauer: Familie Wilhelm Brandau. Familie Christian Lenz.

Nur auf diesem Wege!

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem unvergeßlichen Verluste, der uns so jah betroffen, sprechen wir hiermit allen denen, le so warm mit uns gefühlt haben an der Bahre, allen Vereinen für die vielen Blumenspenden, Herrn Pfarrer Merz für die edlen trostreichen Worte und den Barmherzigen Brüdern für die aufopfernde Pflege unseren tiefgefühlten Dank aus.

Für alle Hinterbliebenen: Adolfine Neidhöfer.